**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 53 (1927)

Heft: 27

Werbung

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Der Konsequente

(Die Bolschewisten haben nach ber Ermorbung Wojkows 20 politische Gefangene erichoffen.)



Die Prinzipien des Bolfchewismus find die gleichen geblieben, fagt Stalin. — Die Praktiken auch.

gebotenen 100,000 Dollar nicht annehmen will?"

"Ich hätte sie angenommen an seiner Stelle," sagte Anton mit Ueberzeugung, "denn wer weiß, ob nicht morgen oder übermorgen ein anderer um den Erdball herum segelt und was bleibt dann Lindbergh mit seinem Abstecher? Nein, mannuß wissen, wenn man genug hat, ausgenommen natürlich, wenn es z. B. am Jubliäum des Chefs Salvatorfreibier gibt, was allerdings nur alle 25 Jahre

einmal vorkommt." — "So, Ihr Chef hat gelegentlich feines Jubiläums Salvator —"

"Jawohl, und Schinkenbrötchen und Zigarren dazu — à discretion."

"A indiscretion, Anton."

"Meine Frau sagte, als sie mich morgens um halb sechs Uhr aus dem Kehrichteimer herausholte: Na, wenn's nur alle 25 Jahre einmal wäre! — Haben Sie gelesen, was die Dailh Mail zu der Urkos-Affaire sagt?"

"Bas, Anton, Sie lesen die Dailh Mail?"

"Ich eigentlich nicht, aber unser Prokurist."

"So, und was fagt die Dailh Mail?"
"Sie wirft der ruffischen Delegation

"Sie wirft der russischen Delegation vor, gelogen, intriguiert und spioniert zu haben."

"Wird wohl ftimmen, Anton."

"Ja, was tun denn die anderen? Ich habe immer geglaubt, die Diplomaten wären zum lügen, spionieren und intri-

Nicht einfach "ein Wasser" fordert der Kluge, sondern das beste von allen: das EGLISANA! (Eglisauer Tafelwasser gemischt mit Fruchtsirup.)